Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin

Umwelt- und Naturschutzamt



Säulen-Hainbuche (Carpinus betulus Frans fontaine)

Höhe: 5-8

Breite: 3-4

Wuchs: mittelstark, Stämme und Triebe aufrecht, später ausgebreitet, dicht, sparrig

verzweigt

Blatt: elliptisch bis eiförmig, frischgrün, goldgelb im Herbst

Blüte: gelb, V

Frucht: Nüsschen an Hochblättern, in Büscheln

Wurzelsystem: tief

Ansprüche: sehr bodentolerant, keine Staunässe, frosthart, windfest

Verwendung: Solitärbaum für beengte Verhältnisse

Anmerkung: ggf. Austriebe der Wurzelunterlage entfernen

Habitus: schmal kegelförmig, später breit eiförmig

Wuchsform: säulenförmig

Winterhärtezone: 5b

Boden: alkalisch, bodentolerant, frisch bis feucht, neutral, nährstoffarm, sauer,

trocken bis feucht, schwach sauer oder alkalisch

Standort: sonnig, sonnig bis halbschattig, schattig

Insektenfreundlich: ja

Vogelfreundlich: ja

Giftigkeit: nein



©: Lorenz von Ehren Online-Katalog